

Liebe Schottland Segler

3 Tage bevor die Ersten von uns dem Plane nach Richtung Schottland aufgebrochen wären, ist also doch noch, wie momentan bei Vielen, eine jener Covid-bedingten Regelungen zustande gekommen die man so ursprünglich nicht wollte, aber man nun doch froh ist dass man sie überhaupt hat.

Das schlimme ist, dass man niemanden etwas vorsätzliches vorwerfen kann und da jeder davon betroffen ist, schaut halt jeder auch darauf so viel wie möglich für sich herauszuholen.

Letztendlich werden Kompromisse gemacht.

Auch unsere Regelung ist ein Kompromiss - einer zu dem ich nun ja gesagt habe, weil ich glaube dass er in dieser Form und in dieser Situation akzeptabel und vertretbar ist.

Ergebnis im Detail:

- alter Vertrag wird einvernehmlich gekündigt
- neuer Vertrag mit gleichem Charterpreis wie vorher (Stand 2019)
- **selbe Yacht wie heuer: Sun Odyssey 439** (also nicht die Ältere SO 43)
- geleistete Anzahlung wird auf neuen Vertrag gutgeschrieben
- abzüglich Storno (wirkt sich mit + € 75,- auf jeden von Euch aus)
- welche mit der zweiten Rate im Frühjahr 2021 zu zahlen ist.
- somit bei Crew1 (**11Tage**) € 460,- + € 75,- = € **535,-**
- somit bei Crew2 (**10 Tage**) € 385,- + € 75,- = € **460,-**
- **neuer Törntermin: Sa,05.06. - Sa,26.06.2021** (3 Wochen)
- das ist kalendarisch 1Woche später als heuer

Neue Orientierung

Ich hab Euch zwischendurch gefragt, ob ich bei meinen Verhandlungen einem Komplettabbruch oder einer Verschiebung den Vorzug geben soll. Dabei wurde mir mehrheitlich zu Verstehen gegeben, dass der Wunsch diesen Törn durchzuführen weiterhin vorhanden ist und wenn's passt eine Verschiebung die bessere Variante wäre, also hab ich das gemacht - auch im Vertrauen dass ihr mir nicht abspringt.

Jetzt ist es natürlich so, dass ich nur hoffen kann, dass vor Allem der Termin kommenden Jahr für Alle passt. Sollte das für jemanden nicht mehr gehen, oder sonstige wichtige Gründe vorliegen nicht mehr dabeisein zu wollen oder können, bitte ich Euch mir das so bald wie möglich mitzuteilen. Jedenfalls vor der neuerlichen Flugbuchung, die ich für Oktober od. November anpeile.

Da ich jetzt noch nicht sagen kann, ob wir die Flüge so wie gehabt wieder bekommen, kann sich natürlich auch da noch etwas ändern. Möglicherweise kann Crew 1 erst als zweite Crew fliegen oder die Anzahl der Tage ändern sich womit natürlich die jeweiligen Kojenpreise angepasst werden müssten. Hier ist noch Vieles offen und ich kann Euch nur um Kompromissbereitschaft bitten.

Was passiert mit den Törnbeiträgen

Wie gesagt ist eure Anzahlung (€ 400,-) gebunden als Anzahlung für die Yacht 2021 bzw. als Stornobeitrag. Es haben mir aber auch schon einige **die zweite Rate** überwiesen. Diese Beiträge **werde ich Euch vorläufig wieder zurücküberweisen. Dies gilt auch für die Flug-Beiträge**, sobald sie mir gutgebucht werden (Bei Lufthansa leider noch nicht geschehen). Generell erwarte ich bei der neuerlichen Buchung im Herbst eine Preiserhöhung. Mal sehen.

Ich hatte mir überlegt Euch die Wahl zu lassen ob Ihr diese Beiträge zurückhaben wollt oder nicht, aber ich würde mir damit einfach nur zusätzliche Rechenaufgaben auferlegen. Besser wenn ich, wenn's wieder aktuell wird, einfach die nötigen Beträge so wie sie sich ergeben einfordern kann.

Abschließend bedanke ich mich bei Euch für sehr viel Geduld, und dass Ihr mir nicht - was absolut verständlich wäre - zusätzlichen Druck auferlegt habt. Ihr seid absolut toll und es wär mir wirklich eine Freude unser Projekt mit euch Allen 2021 zu vollenden.

Liebe Seglergrüße
Andy